

## Einfach aber wirksam

Von einer Revolution bei der Grabbewässerung und einer zusätzlichen Einnahmequelle für Steinmetzen und Friedhofsgärtner sprechen der Freilassinger Unternehmer Jochen Dutschmann und der Bad Reichenhaller Steuerberater Albert Neumayer. Die beiden bieten mit ihrer patentrechtlich geschützten Entwicklung »G-easy« ein Bewässerungssystem an, das auch den grabpflegenden Hinterbliebenen zugute kommen soll, denn die können nach Meinung der beiden Entwickler in Zukunft das mühsame Schleppen von Gießkannen weitgehend vergessen.

Bei der Vorstellung der Erfindung auf dem Friedhof St. Zeno in Bad Reichenhall waren Friedhofsverwaltung, Steinmetz, Bestattungsunternehmer sowie die Vertreter der Kommune entsprechend beeindruckt. In einem Fernsehinterview bezeichnete der Reichenhaller Oberbürgermeister Wolfgang Heitmeier die Erfindung als überraschend einfaches System mit vielfältigen positiven Wirkungen für den Benutzer, aber auch für die Umwelt, beispielsweise durch die Entlastung des Wasserhaushalts und einen Rückgang der Bodenbelastung bei Erdbestattungen.

### Das System

Die Konstruktion ist relativ simpel: Sie besteht aus einer 60 Zentimeter langen und 45 Zentimeter breiten frost- und bruchsicheren Depotwanne, die 15 Liter Wasser fasst, aus einem Deckel mit Durchlasslöchern für die Rückgewinnung des Regenwassers sowie aus

einem Einfüllrohr. Damit die Blumen und Sträucher das Wasser aus der Wanne aufsaugen können, befinden sich



im Deckel zwei längliche Vertiefungen, die mit Erde gefüllt werden.

Wichtig war es, die richtige Größe für die Depotwanne zu ermitteln sowie die optimalen Einbauelemente herauszufinden. Dazu wurden entsprechende Messungen auf zahlreichen Friedhöfen zwischen Bad Reichenhall und München vorgenommen sowie Einbautests durchgeführt. Pro Grab werden je nach Größe zwei bis vier solcher Systeme benötigt. Bei zwei bis drei Wannen in einem Einzelgrab und vier bei einem Doppelgrab/Familiengrab reicht der Wasservorrat bei normalen Witterungsverhältnissen gut einen Monat.

Die Depotwannen füllen sich selbst immer wieder mit Regenwasser auf. Regnet es mehrere Wochen lang nicht,

hält das Bewässerungssystem mindestens acht Tage die Erde feucht, dann muss es wieder aufgefüllt werden.



**Erleichtert die Grabpflege und entlastet die Umwelt: Das neue Grabbewässerungssystem G-easy.**

### Der Einbau

Der Einbau ist technisch unkompliziert, sollte aber möglichst von einem Fachmann (Steinmetzen oder Friedhofsgärtner) vorgenommen werden. Allerdings dürfte er auch für Hobbygärtner kein Problem darstellen. Der Einbau bietet sich insbesondere an, wenn ein Grabstein errichtet oder wieder instandgesetzt wird bzw. wenn Neubepflanzungen vorgenommen werden. Natürlich ist die Installation des Systems unabhängig von diesen Anlässen jederzeit möglich.

### Zusätzliche Anwendungsbereiche

Das System eignet sich auch für bepflanzte Blumentröge, Terrassenbepflanzungen, Blumen-/Gemüsebeete, sowie für Park- und Gartenanlagen. ■